

## **2 Events, ein Ausrichter – Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn hatte zum Newcomer Turnier Musikformen WAKO Deutschland und zur Bezirksmeisterschaft Nord des HKBV eingeladen**

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften Nord und Süd des Hessischen Kickboxverbandes statt. Für die Bezirksmeisterschaft Nord und das Newcomer Turnier Musikformen (Bund) war die Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn anlässlich ihres 10 jährigen Bestehens und des 125 jährigen Bestehens des TV-Jahn Sinns verantwortlich.

In der Kreissporthalle in Ehringshausen konnte Wilfried Rinker, Vorsitzender des TV-Jahn Sinn und Petra Hermann-Weck, Bundesreferentin Musikformen die beiden Turniere am Morgen eröffnen.

Das Newcomer Turnier für Freie Musikformen war ein Bundesturnier, das den deutschen Sportlern erlaubt ihre ersten Erfahrungen unter besonderen Regeln in dieser Disziplin zu machen.

Auch aus Sinn war eine Starterin beteiligt. Christiane Thorn konnte sich in der Kategorie Allstyle Junioren B den zweiten Platz sichern. Lediglich bei den akrobatischen Elementen fehlte noch die perfekte Standsicherheit, so dass sie mit 0,1 Punkten den ersten Platz verfehlte.

Sportler aus Nordrhein Westfalen und dem Saarland, sowie weitere hessische Sportler nutzen dieses Turnier zum Einstieg in den Wettkampfsport.

Im Anschluss ging es sofort mit den Bezirksmeisterschaften im Pointfighting und Leichtkontakt weiter. Die Bezirksmeisterschaft Nord ist das Qualifikationsturnier für die Hessenmeisterschaft.

Für Sinn am Start war Sabrina Klimowitsch in der Kategorie Pointfighting -175cm. Sie hatte drei Kämpfe zu bestreiten. Bei zwei Kämpfen ging sie mit Unentschieden von der Matte, einen Kampf beendete sie bereits in der ersten Runde mit TKO. Somit erkämpfte sie sich einen achtbaren zweiten Platz und hat sich zur Hessenmeisterschaft qualifiziert.

Denise Theußen schaffte es auf Platz vier bei den Damen -65kg. Auch sie kann an der diesjährigen Hessenmeisterschaft teilnehmen, weil eine Kämpferin eine Gewichtsklasse höher gestuft war.

Jakob Kistenbrügge erlangte ebenfalls den vierten Platz. Er wäre „Nachrutscher“ für die Hessenmeisterschaft und muss nun abwarten, ob einer der Erstplatzierten nicht antreten wird.

Für Christian Wörner und Kevin Hartung heißt es nicht abwarten, sie haben sich mit Platz 2 und 3 in der Kategorie Pointfighting Herren -84kg die Fahrkarte zur Hessenmeisterschaft erkämpft. Spannend war ihr Kampf gegeneinander, der mit 12 : 12 Punkten endete. Peter Melchior aus Sinn, der in der gleichen Kategorie am Start war, erlangte Platz 5.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Ab jetzt heißt es trainieren für die Hessemeisterschaft im Mai in Butzbach.